

Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin:	Freitag, 06. Oktober 2017
Ort:	Kurhaus Wiesbaden, Carl-von-Ibell-Zimmer; Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden
Beginn:	13:00 Uhr
Ende:	14:00 Uhr

TOP 1: Bestätigung/Ergänzung der Tagesordnung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident, Herr Prof. Dr. Thomas Werfel, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die im Einladungsschreiben an die Mitglieder übersandte Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung bestätigt.

TOP 2: Bericht des Präsidenten

Der Präsident stellt die neue Aufteilung der Geschäftsstelle an den Standorten Berlin und Hannover sowie die sich daraus ergebende Aufgabenteilung vor. Die Mitgliederverwaltung und alle Finanzthemen liegen weiterhin in Berlin, die Allergieakademie, Organisation der Gremien und die Allgemeine Verwaltung liegen in Hannover.

Er weist darauf hin, dass jedes Mitglied einer Sektion zugeordnet sein soll und bittet die Mitglieder der Geschäftsstelle mitzuteilen, welcher Sektion sie angehören möchten. Junior Members gehören automatisch der Sektion Junior Members an und ordnen sich einer weiteren Sektion zu.

Er berichtet aus dem Vorstandsretreat am 22./23. Februar 2017. Schwerpunktthema war das Thema Leitlinien in Kooperation mit AWMF. Das nächste Retreat findet am 12./13. Februar 2018 in Hannover statt, die nächste Vorstandssitzung mit dem wissenschaftlichen Beirat am 22. März 2018 am Rande des Mainzer Allergieworkshops.

Auf dem Allergiekongress wurde die neue AG „Biologika und neue Pharmakotherapie“ gegründet. Die Leitung hat Frau Prof. Dr. Uta Jappe, Borstel, und die Stellvertretung Herr Prof. Dr. Karl-Christian Bergmann, Berlin, übernommen. Weiterhin wurde die Alumni-Gruppe ehemaliger Vorstandsmitglieder unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Johannes Ring gegründet, zur Diskussion alter und neuer Probleme in der Allergologie.

Mitgliederentwicklung: Mit Stand Mitte September sind bei der DGAKI 1.422 Mitglieder aktiv. Unter den Aktiven bilden die 996 ordentlichen Mitglieder (70%) die größte Gruppe.

Junior Members: Der leichte Anstieg der Mitgliederzahlen gegenüber dem Vorjahr ist auf den Wechsel einer Reihe von Junior Members in die ordentliche Mitgliedschaft begründet. Hier wurde in einem Zeitraum von 2 Jahren kein Abgleich durchgeführt. Aktuell sind 262 Junior Members aktiv (18,4%). Sektionssprecher der Junior Members ist Herr Dipl. Chem. Maximilian Schiener aus München, seine Stellvertreterin ist Frau Michèle Myriam Rauber aus Gießen.

Comprehensive Allergy Center: Aktuell wurde die das Interdisziplinäre Allergiezentrum der TU München zertifiziert. Derzeit gibt es Anfragen zur Zertifizierung aus der Universitätsklinik Göttingen und dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Lübeck).

Allergieakademie: Die Allergieakademie bereitet für 2018 drei Allergie im Fokus-Veranstaltungen vor. Herr Prof. Werfel ruft die Mitglieder auf, Themenvorschläge für Allergie im Fokus bei der Geschäftsstelle einzureichen. Die Abstracteinreichung für den 30. Mainzer Allergieworkshop am 22./23.03.2018 ist bereits geöffnet, der Präsident bittet um Einreichung von Abstracts. Es wird überlegt, die Frühjahrstagung der DGAKI nach dem 30. MAW an einem anderen Ort auszurichten.

Deutscher Allergiekongress: Der Wechsel des Kongressortes von Wiesbaden nach Berlin ist aufgrund sehr hoher Kosten nicht möglich. In Berlin steht derzeit kein finanzierbarer Veranstaltungsort zur Verfügung. Nächste Kongressstandorte: 2018 Dresden, 2019 Hannover, 2020 Wiesbaden, 2021 NN (geprüft wird erneut Berlin).

AllergoJournal/AllergoJournal International: Das Allergo Journal wird aktuell in 99 Ländern gelesen. Pro Monat werden 1000 - 2400 Beiträge heruntergeladen, d.h. 30-80 pro Tag. Im November 2016 wurde ein Antrag auf Aufnahme in den ISI Journal Citation Report gestellt. Der Impact Factor ist ein wichtiges Indiz für die Listung der Beiträge aus dem Allergo Journal International in bereits gelisteten Fach-Journalen. Der Begutachtungszeitraum beträgt 2 Jahre (2017 + 2018). 2019 ist bei positiver Begutachtung mit einem ersten offiziellen Impact

Factor zu rechnen. Jedes Zitieren in ISI-Journalen erhöht den Impact Factor (insbesondere das Zitieren von Beiträgen aus den letzten zwei Jahren Neu ist seit Januar 2017 „Online First“. Kurz nach Freigabe der Druckfahnen, sind die angenommenen Publikationen online verfügbar.

Leitlinien: Frau Prof. Wedi koordiniert mit Herrn Prof. Taube federführend die Leitlinienarbeit. Zur Einhaltung der strengen Auflagen der AWMF wurde Frau Prof Raulf zur Compliance Beauftragten benannt. Befangene dürfen weiterhin an der Erarbeitung der Leitlinie mitwirken, werden aber von der Abstimmung ausgeschlossen. Der S2k-Leitlinien-Tabelle SIT wurde auf der DGAKI-Website eine Präambel vorangestellt, der vor Öffnung der Tabelle zugestimmt werden muss. Die Präambel soll dem Missbrauch der Tabelle zu Werbezwecken vorbeugen.

Öffentlichkeitsarbeit: Mitglieder werden gebeten, alle Presseanfragen direkt an Herrn Prof. Kleine-Tebbe weiterzuleiten (auch über die Geschäftsstelle möglich), der diese prüft und ggf. zur Beantwortung an einen Experten weiterleitet. Die Klicks auf der Homepage zeigen Peaks bei den Leitlinien. Der Allergieinformationsdienst wurde vom Helmholtz-Zentrum installiert, Vorstand der DGAKI ist im wissenschaftlichen Beirat des Informationsdienstes. Dieser ist eine Plattform für laufende Studien mit dem Vorteil, dass keine Unternehmen beteiligt sind. Ein Link führt von der DGAKI-Homepage zum Allergieinformationsdienst.

Aktionsforum Allergologie: Derzeit findet wenig bzw. keine Aktivität statt, die DGAKI ist weiterhin Mitglied im AfA.

Allergieliga: Gemeinsam mit dem AeDA wurde im Februar 2017 die Deutsche AllergieLiga gegründet. Schwerpunkte der Arbeit sollen versorgungsnahe Projekte sein, wie

- Neuauflage Weißbuch Allergie (gemeinsam mit GPA)
- Schulungsprojekte für Apotheken
- Antrag Innovationsfonds Neue Versorgungsformen

Kontakte ins Bundesministerium für Gesundheit: Nach Terminen im Bundesministerium für Gesundheit zusammen mit dem AfA (Gespräche am 24.03.2015 und am 26.11.2015), fand am 16.08.2017 ein Gespräch zwischen BMG Herrmann Gröhe und dem DGAKI-Vorstand statt. Thematisiert wurden Deutsches Zentrum für Allergieforschung, Innovationsfonds, Nationale Versorgungsleitlinie und DMP Nahrungsmittelallergie und Neurodermitis, Anaphylaxie-Register.

Arbeitsgruppen und Sektionen: Die Amtszeiten der Arbeitsgruppenleiter und Sektionssprecher wurden von zwei auf drei Jahre angehoben. Die Laufzeiten sind nicht synchronisiert.

Beirat: Herr Prof. Schäfer möchte aus dem Beirat ausscheiden, es ist über ein Ersatzmitglied zu beschließen. Frau Prof. Dr. Regina Treudler, Leipzig, würde das Amt gern übernehmen. Abstimmung unter 8 anwesenden Beiratsmitgliedern zur Wahl von Frau Prof. Treudler in den wissenschaftlichen Beirat der DGAKI: keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Herausforderung: Aktuelle Herausforderungen bestehen hinsichtlich der Nachwuchsförderung und der Musterweiterbildungsordnung Allergie durch die Bundesärztekammer. Die von der DGAKI und anderen Gesellschaften geforderten Weiterbildungsanforderungen werden nicht von allen Beteiligten unterstützt. Eine Kompromisslösung, dem die Delegierten zustimmen können, ist anzustreben. Der aktuelle Stand der Diskussion kann unter Wiki-Baek eingesehen und kommentiert werden, Ansprechpartnerin ist Frau Filsinger (GS Hannover).

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Für die Allergie im Fokus | Biologika konnte eine Reihe von Sponsoren gewonnen werden. Durch die Veranstaltungen wurden Einnahmen generiert. Höhere Ausgaben fallen für die Zertifizierung der Allergiezentren an. Das Jahr wird positiv abgeschlossen, es sind ausreichend Rücklagen vorhanden, die in einem für einen gemeinnützigen Verein angemessenen Rahmen liegen.

TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer haben die Unterlagen geprüft, es bestehen keine Einwände.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wird beantragt. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes: 3 Enthaltungen, keine Gegenstimme

TOP 6: Diskussion zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Der Vorschlag zur Anhebung der Mitgliedsbeiträge wird gemäß versendeter Tischvorlage vorgestellt. Danach soll der reguläre jährliche Mitgliedsbeitrag von 95 auf 120 Euro angehoben werden. Zusätzlich wird DGAKI-Mitgliedern eine Doppelmitgliedschaft in der EAACI für einen reduzierten Beitrag von 30 Euro ermöglicht, Abstimmung über die Erhöhung des jährlichen regulären Mitgliedsbeitrags von 95 auf 120 Euro: keine Gegenstimme, keine Enthaltung, einstimmige Zustimmung

Abstimmung über die Kombination mit der Doppelmitgliedschaft in der EAACI:

Keine Gegenstimme, keine Enthaltung, einstimmige Zustimmung

TOP 7: Veranstaltungen der DGAKI

Für 2018 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Workshop Allergie im Fokus | Allergie im Kindesalter, 12./13. Januar 2018, Berlin
- Workshop Allergy on the Isle, 31.01. – 02.02.2018, Chiemsee
- 10. Allergologie Kompakt, 26./27. Januar 2018 in München
- 30. Mainzer Allergie-Workshop, 22./23. März 2018 in Mainz
- Allergie im Fokus | Asthma, 01./02. Juni 2018, Berlin
- Allergie im Fokus | Eosinophile Granulozyten, 15./16. Juni 2018, Bad Wilhelmshöhe
- 13. Deutscher Allergie Kongress, 27. – 29.09.2018 in Dresden

Herr Prof. Werfel bittet um Bewerbung der Termine und rege Teilnahme.

TOP 8: Verschiedenes

Es sind keine Anträge eingegangen. Der Präsident dankt den Anwesenden für Ihre Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung um 14:00 Uhr.

06. Oktober 2017

Präsident
Prof. Dr. Thomas Werfel

Generalsekretär
Prof. Dr. Christian Taube